

VO INNÄ UISÄ

VISIONSGEDENKSPIEL

600 JAHRE NIKLAUS VON FLÜE

SACHSELN

DAS VISIONSGEDENKSPIEL

Niklaus von Flüe suchte nach seinem «einig Wesen», nach einem Leben «vo innä uisä», aus der Mitte. Seine Visionen sind spirituelle Wegmarken auf diesem inneren Weg, der ihn wegführte aus seinen politischen Ämtern, weg von seinem Leben als Bauer, Familienvater, Ehemann; hinab in die Tiefe der Melchaaschlucht.

Das Visionsgedenkspiel «vo innä uisä» will diesem inneren und äusseren Weg von Niklaus von Flüe nachgehen. Im Zentrum steht die Pilgervision, eine der grossen Visionen von Bruder Klaus. Sie führt in die spirituelle Innenwelt dieses Innerschweizer Mystikers.

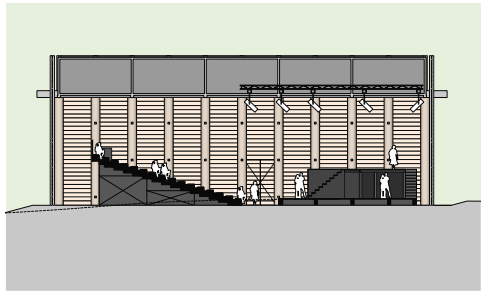
Die Aussenwelt, die Menschen um Bruder Klaus, Frauen und Männer, Nachbarn, Priester, Freunde, Skeptiker kommen in Dialogen und szenischen Bildern zur Sprache. Sie bringen die unterschiedlichen und widersprüchlichen Haltungen zu Bruder Klaus ins Spiel. Bruder Klaus selber tritt nicht auf.

Ein Ineinander, Gegeneinander, Übereinander von Innen- und Aussenwelt prägt das Spiel und bestimmt seine Dynamik von leise und laut, still und bewegt, beredt und verschwiegen. Unterstützt wird diese Dynamik musikalisch von einem Chor, der gesanglich und stimmlich das Spiel begleitet, sowie durch grosse Bildprojektionen.

Geri Dillier, Regisseur

VON AUSSEN NACH INNEN – VON INNEN NACH AUSSEN




Gespielt wird in einem extra errichteten geschlossenen Theaterraum mitten in der Landschaft zwischen Sachseln und Flüeli-Ranft. Auf einem kurzen Naturweg gelangt man durch ein Waldstück auf eine offene Wiese, die den Blick freigibt auf das Tal, die Berge und das Flüeli-Ranft. Aus diesem ruhigen Aussenraum kommt man hinein in den Innenraum des Spiels und aus diesem danach wieder hinaus in die Landschaft. Diese Bewegung zwischen Aussen- und Innenwelt prägt auch das Spiel. Durch den Gang zum Spielort und von dort wieder zurück wird sie auch sinnlich erfahrbar.



Billette

AUFFÜHRUNGEN

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
August						19.	
			23.		25.	26.	27.
Aug./Sept.			30.	31.	01.	02.	03.
September			06.	07.	08.	09.	10.
		12.	13.	14.	15.	16.	17.
		19.	20.	21.	22.	23.	24.
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	

 16 und 20 Uhr
 20 Uhr
 16 Uhr

EINTRITTSPREISE

	Di & Mi	Übrige Tage
Erwachsene	CHF 48	CHF 58
Jugendliche bis 16 Jahre	CHF 28	CHF 38

Gruppen ab 10 Personen erhalten einen Rabatt von 10%.

VORVERKAUF & GRUPPENRESERVATION

- Vorverkauf ab 19. Januar 2017 auf www.mehr-ranft.ch/visionsgedenkspiel und auf www.kulturfenster.ch oder telefonisch jeweils montags unter +41 (0)41 660 91 18
- Reservation Rollstuhlplätze nur telefonisch möglich.
- Gruppenreservierungen an info@kulturfenster.ch
- Gleichzeitig mit den Plätzen können auch Menüs im Theaterrestaurant gebucht werden.

Mit dem Ticketkauf wird den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zugestimmt.

Verein Visionsgedenkspiel 2017
CH-6072 Sachseln

+41 79 543 24 99
visionsgedenkspiel@mehr-ranft.com
www.mehr-ranft.ch/visionsgedenkspiel

KÜNSTLERISCHES TEAM

Leitung und Regie: Geri Dillier

Autor: Paul Steinmann

Projektionen: Judith Albert

Klang/Musik: Jul Dillier

Kostüme: Raphaëla Leuthold

Lichtdesign: Markus Schürmann

Aufführungspavillon:

Architekturbüro Beda Dillier

Visuelle Gestaltung:

Amrhein Anderhalden

REGIEASSISTENZ/SPIELERBETREUUNG

Lucia Rohrer-Garovi, Corinne

Wigger-Reinhard, Ruth Hinter,

Ursi Spichtig

SCHAUSPIELER

Sebastian Dillier, Selina Dillier,

Heidi Durrer, Theres Graf,

Jakob Grünenfelder, Urs Joller,

Ruedi Kathriner, Barbara Keiser,

Bärtil Müller, Nadia Odermatt,

Markus Omlin, Helena Steffen,

Gina Vogler, Lukas Walpen,

Margrith Walpen, Basil Zeier,

Edith Zumstein, Ueli Zutter

CHOR

Viviane von Ah, Rebecca Baumann,

Hannes Büeler, Gret Dillier, Guido

Dillier, Geri Durrer, Pia Durrer,

Toni Habermacher, Geri Halter,

Mirjam Käslin, Donat Knecht,

Theres Leuenberger, Stephan Meier,

Priska Rohrer, Liselotte Schleiss,

Werner Schleiss, Jolanda Soldati

LEITUNG

Peter Lienert (Gesamtleiter), Ludwig

Krummenacher, Ruth Dillier-von Ah,

Madeleine Michel-Windlin, Christian

Sidler

FINANZEN/SPONSORING

Werner Dreyer (Ressortleiter), Hans

Peter Huez, Kurt Bucher, Jörg Lienert,

Brigitte Hunger, Ludwig Krummenacher

MARKETING/KOMMUNIKATION/WERBUNG

Margrit Freivogel (Ressortleiterin),

Hanspeter Dillier, Peter Kuchler,

Annalies Ohnsorg (Kulturfenster),

Murielle Lagnaz, Victor Omlin,

Werner Amport, Ludwig Krummenacher

BAU UND TECHNIK

Fredy Fanger (Ressortleiter), Andreas

Egger, Hans Vogler

PERSONAL

Walter Berwert (Ressortleiter), Helene

Ettlin-Omlin, Ruth Dillier-von Ah

GASTRONOMIE

Bruno della Torre (Ressortleiter),

Alexandra Townend Genoni

SICHERHEIT, VERKEHR, PARKDIENST

Urs Dillier (Ressortleiter), Philipp

Halter, Hans von Ah

Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

SHUTTLEBUS

Ab Bahnhof Sachseln, Parkplatz Werkhof Sachseln und Museum Bruder Klaus Sachseln: Für Nachmittagsaufführungen ab 14.45 Uhr, für Abendaufführungen ab 17.15 Uhr, der Bus fährt halbstündlich. Letzte Busverbindung 45 Minuten vor Spielbeginn. Ein Behindertentransport ab Busverbindung steht zur Verfügung. Der Shuttlebus ist im Ticketpreis inbegriffen.

PARKPLÄTZE

Beim Bahnhof und beim Werkhof der Gemeinde Sachseln, Brünigstrasse 131. Am Aufführungsort sind keine Parkplätze vorhanden.

FUSSWEG

Sie können auch den markierten Fussweg ab Bahnhof Sachseln und Parkplatz benützen. Die Marschzeit beträgt 40 Minuten.

Das Museum Bruder Klaus Sachseln (www.museumbruderklaus.ch) ist vor den Nachmittagsaufführungen geöffnet, sowie vor den Abendaufführungen bis 19 Uhr.

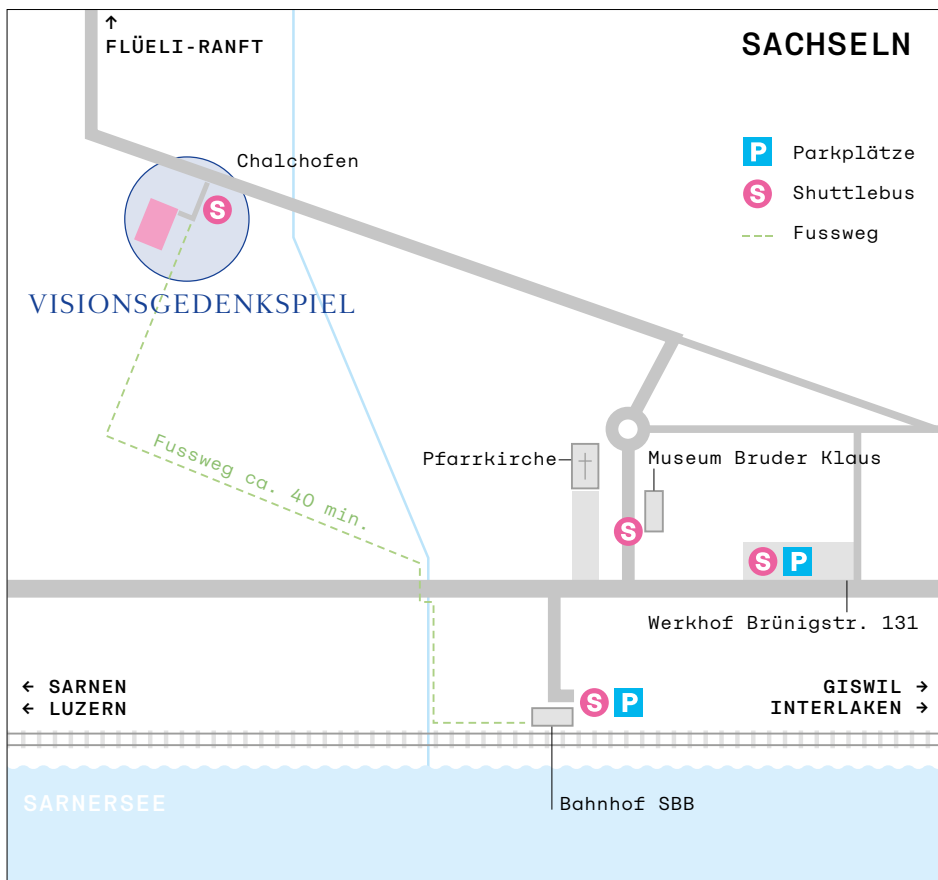


GASTRONOMIE

Das Theaterrestaurant im Forstwerkhof Chalchhofen (bei der Shuttle-Endstation, 5 Gehminuten vom Aufführungspavillon) ist vor und nach den Aufführungen geöffnet. Die Menüs können mit den Tickets gebucht werden. Menükarte unter www.mehr-ranft.ch/visionsgedenkspiel

ÜBERNACHTEN

In Sachseln und Umgebung: www.obwalden-tourismus.ch/hotels





Kanton Obwalden; Einwohnergemeinden Sarnen, Kerns, Sachseln, Alpnach, Giswil, Lungern, Engelberg; Korporationen Sarnen (Freiteil, Schwendi, Ramersberg, Kägiswil), Kerns, Sachseln, Alpnach, Giswil.

Migros-Kulturprozent Luzern; St. Anna Stiftung, Luzern; Sarna Jubiläumsstiftung; Schindler Kulturstiftung, Hergiswil; Stiftung Obwaldner Kultur, Sarnen.

Die Aufführungssponsoren und Gönner finden Sie im Programmheft.

Das Visionsgedenkspiel ist ein Kernprojekt des Trägervereins «600 Jahre Niklaus von Flüe» (www.mehr-ranft.ch). Das Gesamtprojekt bzw. die regionalen und nationalen Projekte und Veranstaltungen können nur dank der freundlichen Unterstützung von Bund, vielen Kantonen (Swisslos), vielen Landeskirchen, der Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz und der Inländische Mission, diversen gemeinnützigen Organisationen sowie vielen Unternehmen und privaten Gönnern realisiert werden: www.mehr-ranft.ch/partner